



Kitchen Battle Luzern 2017.

Kochen ohne Grenzen

Unterschiedliche Koch-Teams, von Haute Cuisine bis zur Dorfbeiz, treten gegeneinander an und kochen dabei live für das Publikum. Der Kitchen Battle ist ein Kochwettbewerb, bei dem der gute Zweck des Vereins Cuisine sans frontières im Vordergrund steht.

TEXT: Stefan Braunschweiler | BILD: Daniela Kienzler, Kitchen Battle



INFO

WERDE AKTIV

Jetzt mitmachen und aktiv in einem Projekt mitarbeiten oder Cuisine sans frontières anderweitig unterstützen.

cuisinesansfrontieres.ch/de/mitmachen

Pro Abend kreieren zwei professionelle Küchenbrigaden live auf der Bühne ein Vier-Gang-Menü. Dabei erfahren die Teams erst am selben Tag den Inhalt des zu verarbeitenden Warenkorbs. Für Kreativität ist also gesorgt. Das Publikum sowie die Fach- und Promi-Jury kommen in den Genuss der jeweiligen kulinarischen Geschmackserlebnisse. Die Gäste sowie die Jury stimmen am Ende jedes Gerichtes darüber ab, welche der Köstlichkeiten besser geschmeckt hat. Aus den einzelnen Abstimmungen wird am Schluss das Siegerteam des Abends erkoren. Der Höhepunkt des Abends ist nicht die Siegerehrung, sondern die Vorstellung der verschiedenen Hilfsprojekte von Cuisine sans frontières. Eines dieser Projekte war auch der Ursprung dieses einzigartigen Kochwettbewerbs. Zwei langjährige Vorstands-

mitglieder und Gastronomen waren 2007 in Kolumbien in der Friedensgemeinschaft San Josecito tätig. Als sie wegen tropischer Regenfälle länger nicht arbeiten konnten, begannen sie, sich gegenseitig mit Aussagen wie «Ich krieg die bessere Pizza hin» herauszufordern. Entstanden ist die Idee, gegeneinander zu kochen und dabei Geld zu sammeln. Seitdem bittet Cuisine sans frontières jährlich viele Gäste zu Tisch, um Konflikte zu lösen und Gemeinschaft zu fördern. Der Kitchen Battle ist als Benefiz-Anlass ein wichtiges Standbein der gemeinnützigen Organisation.

kitchenbattle.ch

Newsletter-Anmeldung unter cuisinesansfrontieres.ch/de/aktuelles